

Sportlerehrung 2004

Einzelpersonen

Die Friesensportler hatten in 2004 ihren großen Auftritt bei den Europameisterschaften am 23. Mai in Westerstede. Darum beginnen wir die diesjährige Sportlerehrung mit den Boßlern und Klootschießern.

1	Stefan Albarus, Noord Norden	Er war der Star der Europameisterschaft. In der Königsdisziplin Standkampf (Flüchten) wurde er seiner Favoritenrolle gerecht und hat die Goldmedaille gewonnen und ist damit zum 2. Mal hintereinander Europameister geworden. Mit einer tollen Wurfserie von über 90 m hat er die Konkurrenz hinter sich gelassen. Eine weitere Goldmedaille errang er mit dem Team der FKV-Mannschaft. Auch im Schleuderballwerfen zeigte er eine tolle Leistung und gewann den Deutschen Meistertitel mit einer Weite von 69,40 m.
2	Anke Sjuts, Noord Norden	Den Bronzетitel im Standkampf der Europameisterschaft hat sie sich gesichert. Wäre nicht der 2. Wurf missglückt, hätte sie noch höher auf dem Siebertreppchen stehen können. Eine Goldmedaille konnte sie aber doch in Empfang nehmen mit dem Team des Friesischen Klooschießerverbandes.
3	Hans-Jürgen Fleßner, Uitersthörn Neuwesteel	Er war zum 5. Mal Teilnehmer an einer Boßel-Europameisterschaft. In seiner Spezialdisziplin dem Feldkampf mit der Hollandkugel gewann er den Europameistertitel mit der Mannschaft des FKV.
4	Dirk Taddigs, Uitersthörn Neuwesteel	Der Sportler des Jahres 2003 war auch im Jahr 2004 in einer Top-Form und hat bei der Europameisterschaft 3 Goldmedaillen errungen. Kraftvoll strebte er der Goldmedaille im Feldkampf mit der Hollandkugel entgegen mit einer Siegweite von 1237,90 m. Er war damit der erste ostfriesische Klootschießer, der in dieser Disziplin Europameister wurde. Die beiden weiteren Goldmedaillen gewann er mit der Mannschaft des FKV im Feldkampf und im Standkampf.

5	Andrea Blonn, KBV „So geid good“ Ostermarsch	Sie kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Bronzemedallengewinnerin bei den Europameisterschaften im Feldkampf mit der Hollandkugel und zwei Europameistertitel mit dem Mannschaftsteam im Standkampf und im Feldkampf. Aber auch mit der Eisenkugel erzielte sie tolle Resultate, indem sie den 1. Platz bei der Kreis-, Landes- und Verbandsmeisterschaft belegte.
6	Tanja Blonn, KBV „So geid good“ Ostermarsch	Ein weiteres Mitglied der Familie Blonn hat sich dem Friesensport verschrieben. Tanja konnte mit der Mannschaft des FKV im Standkampf eine Goldmedaille in Empfang nehmen.
7	Annika Noormann, „So geid good“ Ostermarsch	Die erst 16jährige Annika aus Norddeich ist ein neues Talent in der Friesensportszene. Im Jahr 2004 hatte sie ihren sportlichen Durchbruch und konnte bei den Europameisterschaften einen Silberplatz mit der Hollandkugel erreichen und zwei Goldmedaillen mit dem FKV-Team. Auch auf Kreis-, Landes- und Verbandsebene stand Annika im Klootschießen auf dem obersten Treppchen bei der Siegerehrung.
8	Simone Davids, Achterupp Westermarsch	Die bekannte Boßel-Lady aus Westermarsch war vielleicht ein bisschen enttäuscht, dass sie bei den Europameisterschaften keinen Einzeltitel geholt hat, aber ein Mannschaftsgold im Bosseln mit der Eisenkugel hat sie sich erkämpft.

Verlassen wir jetzt die Bossler und Klootschießer, die triumphale Erfolge bei ihren Europameisterschaften errungen haben und wenden uns einer ganz anderen Sportart zu – dem Boxen.

9	Alexander Belsch, Box-Club Norden	Er ist seit Jahren ein Aushängeschild im Norder Boxsport. In der leistungshöchsten Kategorie, der Männer A-Klasse wurde er bisher fünfmal Weser-Ems-Meister, so auch im Jahr 2004. Seit dem letzten Jahr ist er bei der Bundeswehr und in dieser Eigenschaft boxt er auch für die Deutsche Militärauswahl.
10	Olaf Pototzki, Box-Club Norden	Der Lokalmatador hat es geschafft sowohl in der Männerklasse als auch in der Juniorenklasse erfolgreich zu boxen. In 2004 hat er den Schritt in die Männerklasse gewagt, einen Superkampf hingelegt und gleich den Vize-Meistertitel errungen. Bei den Junioren gewann er souverän die Weser-Ems- und Niedersachsenmeisterschaft.

11	Thomas Rothe, Box-Club Norden	Ein weiteres Talent des BCN. Fünfmal errang er bisher die Weser-Ems-Meisterschaft und dreimal die Niedersachsenmeisterschaft und ist damit der z. Zt. erfolgreichste Norder Nachwuchsboxer. Auch im Jahr 2004 holte er sich den Titel der Weser-Ems- und Niedersachsenmeisterschaft im Kadetten-Halbweltergewicht
12	Gennadij Kalaschnikow Box-Club Norden	Der Landesauswahlboxer in der Gewichtsklasse Kadetten-Leichtgewicht, hat ebenfalls tolle Leistungen gezeigt und war international für Niedersachsen im Einsatz. Der Juniorenboxer gewann die Weser-Ems-Meisterschaft und wurde auf Niedersachsebene Vizemeister.
13	Annika Schüür, Box-Club Norden	Wir erleben heute eine Premiere. Erstmals wird bei der Sportlerehrung eine junge Dame im Boxsport geehrt. Die 17jährige Annika ist das Aushängeschild im Norder Frauenboxen. Im Junioren-Leichtgewicht sicherte sie sich den Titel bei der Weser-Ems- und Niedersachsenmeisterschaft.

Jetzt wechseln wir zu den fernöstlichen Kampfsportarten. An dieser Stelle wird auf die wertvolle Integrationsarbeit des 1. Karate-Dojo hingewiesen.

14	Anton König, 1. Karate-Dojo Norden	Anton hat sich dem Shotokan-Karate verschrieben. In der Disziplin „Kata“ errang er die Einzeltitel der Norddeutschen- und Deutschen Meisterschaft und im internationalen Osaka- und T1-Cup belegte er den 1. Platz. Auch mit der Mannschafts-Kata des 1.Karate-Dojos war er siegreich.
15	Janna Lenzner, Judo-Kampfgemeinschaft Norden	Sie ist ein Stammgast bei der Sportlerehrung. Jahr für Jahr zeigt Janna hervorragende Leistungen und hat den Sprung in die Wettkampfklasse U20 problemlos geschafft. Zum vierten Mal schaffte sie die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, wo sie den 5. Platz erreichte. Den Landesmeistertitel und den Vizetitel bei der Norddeutschen Meisterschaft konnte sie sich sichern. Bei einem internationalen Turnier in den Niederlanden konnte sie nur durch die Europameisterschaft-Siebte gebremst werden und gewann Silber.

16	Sabine Fischer, Süderneulander SV	<p>Der Süderneulander SV leistet vorbildliche Arbeit auf dem Gebiet des Behindertensports. Die Judokas der Behindersportabteilung werden optimal betreut und erzielen dadurch auch entsprechend gute Leistungen.</p> <p>Sabine Fischer kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Landesmeisterin der behinderten Judoka ist sie geworden und bei dem Budokwai-Turnier hat sie mit einer tollen Leistung den Pokalsieg errungen. Beim internationalen Judo-Turnier der gehandicapten in Holland hat sie einen guten Eindruck hinterlassen und die Silbermedaille gewonnen.</p>
17	Rainer Brau, Süderneulander SV	<p>ist ein weiteres Mitglied der Judo-Behindertensparte. Auch er hat hervorragende Leistungen gezeigt und konnte sich dreimal auf dem obersten Treppchen des Siegerpodestes präsentieren. Den Titel bei der Landes-Einzelmeisterschaft hat er sich gesichert, den Pokalsieg bei dem Budokwai-Judoturnier erkämpft und die Goldmedaille beim internationalen Judo-Turnier der gehandicapten errungen.</p>

Nach so vielen heißen Zweikämpfen wenden wir uns dem kühlen Nass zu. Das Jahr 2004 zählte zu den sportlich erfolgreichsten des Norder Ruderclubs.

18	Maike Elend, Norder Ruderclub	<p>Einen großen Anteil an diesem Erfolg hatte die Sportlerin des Jahres 2003 Maike Elend. Sie ist das Aushängeschild des Norder Rudersports. Der Höhepunkt der Saison 2004 war die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Essen. Maike war in einer bestechenden Form und wurde Deutsche Meisterin im Doppelvierer Juniorinnen A. Weitere Top-Ergebnisse erzielte sie bei der Norddeutschen Meisterschaft mit dem Vizemeistertitel im Frauen-Doppelvierer und mit dem Sieg im Einer Juniorinnen A bei der Landesmeisterschaft.</p>
19	Steffen Oldewurtel, Norder Ruderclub	<p>Ein alter Bekannter der Norder Sportlerehrung. Er präsentierte sich wieder in einer hervorragenden Verfassung und sicherte sich zweimal den Landesmeistertitel - im Männer Doppelzweier mit seinem Oldenburger Partner und im Mixed Doppelvierer Männer/Frauen mit dem Team Nordwest.</p>

Nach den beiden Einzelsportlern ehren wir jetzt vier Ruderbootteams des NRC.

20	Doppelvierer Juniorinnen A	Bei der Sprint-Landesmeisterschaft in Hoja über die 500 m Distanz holte sich dieses Boot in der Besetzung Daja Ferter, Frauke Agena, Maike Elend, Elisabeth Straube mit einer tollen Leistung den Meistertitel.
21	Mixed Doppelvierer Junioren A	Mit einer hervorragenden Teamleistung wurde der Mixed Doppelvierer über die Sprintstrecke in der Besetzung Maike Elend, Elisabeth Straube, Stefan Wedermann, Enno Oldewurtel im Sprint Landesmeister 2004.
22	Mixed Doppelvierer Junioren A Langbahn	Auch auf der langen Distanz über 1000 m konnten sich die Ruderer des NRC gegen ihre Konkurrenz durchsetzen und in der fast gleichen Besetzung mit Maike Elend, Elisabeth Straube, Enno Oldewurtel, Jann Eilers auf dem obersten Treppchen den Landesmeisterschaftstitel entgegen nehmen.
23	Jungen Doppelvierer	Das Boot mit der Schülermannschaft musste die lange und anstrengende Strecke von 3000 m rudern, um dann verdient Landesmeister zu werden in der Besetzung Reint-Enno Beninga, Hauke-Ludwig Beninga, Tim Elend, Jann-Dirk Stolle und dem Steuermann Erik Tamsen.

Die zahlreichen Meisterschaftstitel im Schüler- und Juniorenbereich zeigen die Leistungsstärke der Norder Rudersportler und damit haben sie eine Spitzenstellung in Niedersachsen erreicht.

Ein weiterer Verein, der eine ausgezeichnete Jugendarbeit macht, ist der Norder Turnverein. Der Name NTV ist vor allen Dingen mit der Leichtathletik in Norden verbunden.

24	Jörg Valentin, Norder Turnverein	Der Spezialist für die langen Laufstrecken blickt auf eine lange erfolgreiche Karriere zurück und auch in der Gegenwart bringt der 41jährige super Leistungen. In der Bundesliga-Mannschaft des NTV sammelte er –zuverlässig wie immer- wichtige Punkte. Bei den Senioren-Weltmeisterschaften im Crosslauf über 7000 m erringt er die Bronze-Medaille. Die Deutschen Seniorenmeisterschaften über 10.000 m beendete er mit der Jahresbestzeit auf Platz 2. Die Norddeutsche Meisterschaft im Halbmarathon konnte er sich auch sichern.
----	----------------------------------	--

25	Peter Steinke, Norder Turnverein	Er schaffte in 2004 den größten Erfolg seiner Laufbahn mit dem 3. Platz bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften über 10.000 m. Eine persönliche Bestzeit erreichte er über 5000 m mit 15 min. und 29,3 sec. Jeweils die zweiten Plätze hat er gewonnen bei den Norddeutschen Meisterschaften mit dem Team des NTV über die Halbmarathondistanz und bei den Nieders. Landesmeisterschaften über 3000 m.
26	Patrick Pfingsten, Norder Turnverein	Patrick Pfingsten ist langjähriger Bekannter in der Leichtathletikszene. Im Jahr 2004 wurde Niedersachsenmeister im Fünfkampf in Zeven. In der Deutschen Bestenliste im Fünfkampf belegt er Platz 3.
27	Siewert Andre, Norder Turnverein	Jetzt kommen wir zu den jungen Talenten des NTV. Siewert zählt zu den besten deutschen Nachwuchssprintern. Mit seinem eleganten Laufstil wird er Doppelmeister bei den Landesmeisterschaften mit dem neuen Bezirksrekord über 100 m in 10,79 sec. und über 200 m in 22,15 sec. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften gelingt es ihm bis in der Endlauf vorzudringen und wird bei miesen Witterungsbedingungen Achter. Die Norddeutschen Meisterschaften kann er für sich verbuchen und auch die Hallensaison ist für ihn toll verlaufen. Seine 60m-Bestzeit drückt er auf hervorragende 7,01 sec.
28	Paul Thielecke-Klein, Norder Turnverein	Paul ist in den Weitsprungdisziplinen zu Hause. Mit einem tollen Sprung von 13,07 m ist er Niedersächsischer Jugend-Hallenmeister im Dreisprung geworden. Den 3. Platz erreichte er bei der Niedersächsischen Jugendmeisterschaft im Weitsprung, wo er bei 6,46 m landete.
29	Nik Alberding, Norder Turnverein	Nach seinem Kreuzbandriss im Jahr 2003 hat er viel Geduld aufbringen müssen, um sich dann durch beharrliches Training wieder an die alte Bestform heranzuarbeiten. Seine Anstrengungen sind belohnt worden. Bei der Landesmeisterschaft über 400 m Hürden siegte er in einer persönlichen Bestzeit von 55,72 sec. und holte sich so zum dritten Mal in Folge den Titel. Damit führt er auch die Landesbestenliste 2004 an.

30	Oliver Nauermann, Norder Turnverein	Der 14jährige Oliver ist ein Leichtathletik treibender Fußballer. Über den Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ hat er wieder den Weg zur Leichtathletik gefunden und wurde Landesmeister der Schüler A über 1000 m in einer persönlichen Bestzeit. In seiner Altersklasse steht er auf dem 1. Platz der Landesbestenliste 2004.
31	Schüler Staffel A des Norder Turnvereins	Die sechs jungen Sprinter haben eine beeindruckende läuferische Entwicklung vorzuweisen. Von Rennen zu Rennen haben sie sich gesteigert und bessere Resultate in der 4 x 100m Staffel erzielt. Sie haben den Ostfrieslandrekord verbessert und einen neuen Weser-Ems-Rekord aufgestellt mit 46,04 sec. Mit einem Norddeutschen und einem Niedersächsischen Meistertitel sowie einem Niedersächsischen Vize-Meistertitel können sie eine tolle Bilanz vorzeigen. Und jetzt die Namen der Staffelmmitglieder: Florian Becker, Saarko Eilers, Anton Moseev, Wilke Scheutwinkel, Koord Weege, Timo Stein.

Wie in den Vorjahren wird auch anlässlich dieser Sportlerehrung ein verdienter Norder Mannschaftssportler geehrt, stellvertretend für alle, die als Teil eines Teams auftreten.

32	Jan-Habbo Oltmanns, FC Norden	Jan-Habbo Oltmanns kann auf eine lange Karriere beim FC Norden zurück blicken. Der FC wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Schon seit 47 ist Jan-Habbo Oltmanns Mitglied im FC und hat seinem Verein bis heute die Treue gehalten. In dieser Zeit hat er über 1100 Spiele für den FCN bestritten und alle Höhen und Tiefen mitgemacht. Jan-Habbo Oltmanns hat als D-Jugendspieler unter dem Trainer Ubbo Voss seine Fußballer-Laufbahn begonnen. In die 1. Herren-Mannschaft ist er als 18jähriger gewechselt und hat sowohl in der Bezirksklasse und der Bezirksliga gespielt und schaffte mit dem FCN den Aufstieg in die Verbandsliga. Wir kennen Jan-Habbo Oltmanns aber nicht nur als Spieler, sondern auch als Trainer hat er sich einen Namen gemacht. 1981 war er Co-Trainer von Bernhard Janssen. Ab 1982 war er als Trainer im Jugendbereich tätig. Mit viel Erfolg hat er junge Fußballtalente aufgebaut (zu nennen ist hier als Beispiel Jan-Uwe Gundel) und mit der A-Jugend den Aufstieg bis in die Verbandsliga geschafft. Neben seinem Einsatz als Trainer hat er es sich nicht nehmen lassen, selbst als Spieler in der 2. und 3. Mann-
----	----------------------------------	--

		<p>schaft mitzumachen. Wenn wir sonntags auf den Sportplatz gehen, können wir Jan-Habbo Oltmanns auch heute noch in der 3. Mannschaft bewundern. Er ist ein begeisterter Fußballer und untadeliger Sportmann und wir sprechen ihm heute unsere Anerkennung aus.</p>

Es ist bei Sportlerehrungen üblich, neben den aktiven Sportlern auch Menschen zu ehren, die sich im Hintergrund engagieren.

33	Ufke Hillers, Wassersportverein	<p>Ufke Hillers ist eine Persönlichkeit im Norder Sport. Nicht nur im Wassersport, auch in den anderen Sportbereichen wird er geachtet und allseits als Mann des Ausgleichs anerkannt.</p> <p>34 Jahre lang, von 1970 bis 2004, hat er als Vorsitzender die Geschicke des Wassersportvereins gesteuert und durch seine besonnene Art den Verein in einem ruhigen Fahrwasser gehalten. Im letzten Jahr hat er den Posten des 1. Vorsitzenden freiwillig zur Verfügung gestellt, um eine Verjüngungskur zu bewirken. Ufke Hillers hat in seiner Regentschaft erheblich dazu beigetragen, den WSV voranzubringen. Nicht seine Person, sondern den Verein hat er immer in den Vordergrund gestellt. Besonders am Herzen lag ihm das vereinseigene Clubhaus. Tatkräftig hat er an erster Stelle mit angefasst, das Gebäude kontinuierlich zu verbessern. Der Wassersportverein hat ihm die goldene Ehrennadel verliehen. Neben seinem Vorsitz im WSV, war er auch Fachwart Wassersport im Kreissportbund. Für seine besonderen Verdienste hat er vom Landessportbund die silberne und goldene Ehrennadel erhalten. Neben seiner Funktionärstätigkeit findet Ufke Hillers auch immer noch Zeit für seinen Paddelsport und hat die Bedingungen für das Wanderfahrerabzeichen in Bronze schon fast 20 Mal erfüllt. Der Norder Sport dankt Ufke Hillers für sein Engagement.</p>
----	---------------------------------	---